

# Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden  
Hillentrup und Spork-Wendlinghausen



## **Kindermusical: „Ich bin bei euch“**

Flöte, Gitarre, Chor: Kinder verblüffen beim musikalisch bunten Familienkonzert selbst ihre Eltern

Seite 6

## **Abschied aus dem Kirchenvorstand**

Dank für langes Engagement: Im beiden Gemeinden haben Kirchenälteste das „Pensionsalter“ erreicht

Seiten 8/9

## **Sonne, Musik und leckeres Essen**

Rundum gelungenes Fest der beiden Kirchengemeinden rund um die Paul Gerhardt-Kirche.

Seite 10

## Inhalt

Andacht . . . . . 3  
Aus den Kirchenvorständen . . . . . 5

### Berichte:

Familienkonzert. . . . . 6  
Abschied als Kirchenälteste . . . . . 8/9  
Gemeindefest . . . . . 10  
Big Band-Konzertpremiere . . . . . 13  
Kindergottesdienst-Abschlussfest . 14  
Fest für Ehrenamtliche . . . . . 15  
Vogelnest-Kinder werden „flügge“ 16  
Zwischentöne im „Sommercamp“ . 18  
Kirchenchor macht Sommerpause 19  
Nachruf Siegfried Wehmeyer . . . . 20

### Termine:

Stayln: das neue Programm . . . . . 25  
Workshop für Gospel-Fans . . . . . 26  
Sonntage mit „K“ . . . . . 27  
Gottesdienst/Wichtige Termine 21-24  
Termine & Treffs . . . . . 30/31  
Geburtstage . . . . . 39  
Stationen unseres Lebens . . . . . 42  
Wichtige Adressen . . . . . 43

### Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen

Kirchengemeinde Hillentrup  
Sparkasse Lemgo IBAN: DE87 4825 0110 0003 0018 23  
Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen  
Sparkasse Lemgo IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75

Redaktion und Konzeption:  
Uwe Rottkamp · 32105 Bad Salzufen  
Volkhausenstraße 22 · Telefon (052 22) 6000-02  
E-Mail: redaktion@kirchengemeinde-hillentrup.de

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Titelbild: Jessmine, S. 4: Stephan Leyk

»Blauer Engel«: Umschlag und Inhalt aus Umweltschutzpapier – 100 Prozent Altpapier

Wir danken den Anzeigenkunden und Sponsoren für ihre Unterstützung.

## Liebe Gemeindeglieder und alle Leserinnen und Leser dieses Briefes,

in der letzten Zeit werde ich manchmal gefragt: „Wie lange sind Sie jetzt schon hier?“. Ohne viel nachdenken zu müssen sage ich dann: „Gut ein Jahr“.



Ja, es ist inzwischen schon etwas länger als ein Jahr her, dass ich in den Gemeinden Spork-Wendlinghausen und Hillentrup als Pastor eingeführt wurde. Eine bewegende Zeit, Zeit mit viel Veränderung für mich und meine Frau. Das Entdecken der alltäglichen Arbeit in beiden Gemeinden und das Entdecken des Besonderen ist eine große Bereicherung für mich gewesen.

Jetzt kommt die Ferienzeit und Ende August wieder der Alltag. In unseren Gemeinden spielt Musik eine herausgehobene Rolle. So darf ich Ihnen den Orchesterworkshop mit dem Auftritt am 26. Oktober besonders ans Herz legen. So etwas lässt sich nicht überall verwirklichen. Melden Sie sich also an und machen Sie mit!

Ich grüße Sie sehr herzlich mit dem Monats-spruch für August 2014:

„Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag“.

1. Chronik 16,23

Ihr Pastor Stephan Schmidt-peter

## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

In der Bibel, im 84. Psalm, steht ein wundervoller Vers: „Gott, der Herr, ist Sonne und Schild.“

Ist das nicht ein herrliches Bild für Gott? Gott ist wie die Sonne?! Und das Bild der Sonne – es begleitet uns an vielen Stellen in der Bibel. Erinnern wir uns: Am Anfang, ganz am Anfang der Schöpfung war noch nichts da: die Erde nicht, der Himmel nicht, die Tiere nicht, die Menschen nicht. Es gab keinen Mond, keine Pflanzen, keine Tiere, keine Sonne. Alles war öd und leer, nichts, aber auch gar nichts war da – nur Gott.

Und ER, Gott, wurde erfinderisch, gestalterisch, schöpferisch – in sieben Tagen kreierte er die Welt. Zuerst den Tag und die Nacht, dann Himmel und Erde, Berge, Meer und Täler. Und als Gott damit fertig war, fing er an, die Erde zu begrünen mit Gras und Kräutern, mit Blumen und Bäumen. Und dann kam der vierte Tag seiner Schöpfung. Der Tag, an dem Gott die Sterne modellierte und den Mond und vor allem: die große, helle Sonne. Sie sollte fortan die Erde bescheinen. Ihr Licht sollte den Tag regieren. Ihre Kraft den Pflanzen beim Wachsen helfen. Ihre Strahlen die Menschen aufheitern und wärmen. Und Gott schaute sich die Sonne an, erfreute sich an ihrem Strahlen und fand, dass sie gut war und dass sie gut tut – durch ihre Wärme, durch ihre Strahlkraft. Die Schöpfung war erschaffen.

Die Zeit verging. Dann, endlich, war es so weit. Gott, der Schöpfer, zeigte sich uns Menschen von einer ganz neuen Seite, sozusa-

gen von seiner Sonnenseite: als Mensch in Gestalt seines Sohnes Jesus Christus. In

ihm, von dem Paul Gerhardt dichtete: „Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesu Christ.“ (Ist Gott für mich, Strophe 13)

Und Jesus brachte wie die Sonne Wärme und Licht in das Leben der Menschen. Vor allem in das Leben der Menschen, in deren Leben es dunkel und finster war, die krank oder einsam oder traurig waren. Ihr Leben wurde durch die Begegnung mit Jesus hell und heil, lebenswert und lobenswert. Denn Jesu Worte und Jesu Gesten waren für die Menschen wie Sonnenstrahlen. Wie Sonnenstrahlen der Liebe Gottes – voller Wärme, voller Liebe, voller Hoffnung.

Erfahren hat das zum Beispiel Bartimäus. Der blinde Bettler von Jericho. Jahre schon war es in seinem Leben dunkel. Er lebte ohne Kontakte, ohne Blickkontakte. Seine blinden matten Augen hatten nichts gesehen: weder das Rot einer Rose, noch das zarte Blau einer Wolke, weder das herrliche Bunt eines Schmetterlings, noch die leuchtend gelbe Sonne.

Doch eines Tages änderte sich das, veränderte sich sein ganzes Leben. Denn Jesus, das Licht der Welt, trat in seine dunkle Welt. Welch ein Segen. Welch ein Geschenk. Und Jesus ließ Bartimäus den Wärmestrahle seiner Liebe spüren, er leuchtete ihm wie die Sonne und da geschah es: Bartimäus konnte wieder



sehen. Endlich. Nach so langer Zeit wurde es licht in seinen Augen, kam sein Augenlicht zurück. Und er sah die Sonne und er sah Jesus und er erkannte: Die Sonne, die mir lacht, ist mein Herr Jesu Christ – und er folgte Jesus nach.

Ja, wenn Jesus einen Menschen anstrahlt, anfasst, anspricht, dann hat das Folgen. Dann führt das in die Nachfolge. Wie bei Bartimäus. Wie bei vielen anderen. Wie auch bei uns. Ich denke, man kann sagen: das ganze Leben Jesu war sozusagen eine Lichtspur, eine Leuchtspur der Liebe. Denn überall, wo Jesus predigte, heilte, segnete, da war es so, als ob die Welt in einem neuen Licht erschien. Da war es, als ob die Sonne schien. Da wurde es hell in der Menschen Herzen, da wurden sie offenherzig, warmherzig, barmherzig.

Und es ist wohl so: Wo uns ein Sonnenstrahl der Liebe Gottes trifft, da wachsen wir der Sonne entgegen wie die Sonnenblumen auf

dem Feld. Denn die Sonnenblumen drehen sich nicht nach dem Wind, sondern sie drehen sich immer nach der Sonne. Darum heißen sie ja auch „Sonnen“-Blume

Und wir – wir sollen auch wie Sonnenblumen sein. Wir sollen Christinnen und Christen sein, die sich nicht an irgendwem orientieren, sondern an unserm Herrn Jesus Christus. An ihm, von dem Paul Gerhardt sagte: „Die Sonne, die mir lachtet, ist mein Herr Jesu Christ.“

Ich wünsche Ihnen viele sonnige Tage, an denen Sie – nicht nur im Sommer – die Sonnenstrahlen und das helle Licht Jesu Christi in ihrem Leben spüren und erleben

und grüße Sie sehr herzlich

Ihre Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier



## Berichte aus dem Kirchenvorstand

### Hillentrup, Sitzung vom 6. Juni 2014

Die Beleuchtung des Gemeindehauses ist reparaturbedürftig. Um Kosten zu sparen, soll geprüft werden, ob teilweise eine LED-Beleuchtung in Frage kommt. Der Jugendausschuss hat einen Vorschlag zur Neugestaltung des Gemeindehausgartens erarbeitet.

Der Vorschlag findet einhellige Zustimmung. Denkbar ist, dass hier ein Projekt im Rahmen der offenen Jugendarbeit initiiert und ausgeführt werden kann. Der Gemeindeausflug soll am 31. August stattfinden. Einzelheiten werden noch festgelegt.

### Hillentrup, Sitzung vom 1. Juni 2014

Der Gemeindeausflug soll, wie geplant, am 31. August stattfinden. Ziel ist das Kloster Dalheim. Eingehend wurden die Rechnungsjahresabschlüsse besprochen und diskutiert. Größter Investitionsposten war die gelungene Renovierung des Pfarrhauses. Die Rechnungsjahresabschlüsse „Verwaltung“, „Kita“ und „Jugend“ wurden einstimmig abgenommen. Der Kreis Lippe und die Gemeinde Dörentrup werden die offene Jugendarbeit

weiterhin unterstützen. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung für den Zeitraum vom 01.07.2014 bis zum 31.12.2020 ist vom Kreis Lippe, der Gemeinde Dörentrup und der Kirchengemeinde Hillentrup als Träger geschlossen worden. Der Aufnahme von Siegfried Schirmmacher und Johannes Neugebauer als neue Kirchenvorstandsmitglieder wurde zugestimmt.

*Heinz Jäger*

## 1531,45 Euro in den Klingelbeuteln

Der Klingelbeutel im Gottesdienst kommt unterschiedlichen Zwecken zugute. Es wird für einen bestimmten Zweck in den Gemeinden immer zwei Monate gesammelt.

In den Monaten April und Mai diesen Jahres kamen in der Kirchengemeinde **Hillentrup** für die Renovierung der Kirche 996,60 Euro im Klingelbeutel zusammen.

Die Klingelbeutelersammlung im August und September ist für den Kindergarten Nyangbo Sroe in Ghana. In dem Ort Nyangbo Sroe muss ein neuer Kindergarten gebaut werden.

Der Zustand des jetzigen Kindergartens ist baufällig. Damit die Kosten von 2520 Euro so gering wie möglich gehalten werden können, helfen die Eltern beim Neubau mit. Der Kindergarten wird von der Kirche geführt.

Der Erlös der Klingelbeutelersammlung in **Spork-Wendlinghausen** im April und Mai für Bedürftige in der eigenen Kirchengemeinde betrug 534,85 Euro. Die Klingelbeutelersammlung ist im August und September für komplementäre Dienste der Diakoniestation bestimmt. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



**Viel Freude machte das Singen im Eltern-Kinderchor.**

**Foto: Delia Klatt**

## Junge Musiker verblüffen selbst ihre Eltern

Flöten, Gitarre, Chor: Familienkonzert mit vielfältigem Repertoire

Begeisterung und Beifallsstürme löste ein Familienkonzert in der Hillentruper Kirche aus. Anlass und musikalischer Kern des Konzertes waren die Beiträge des Flötenchors, der aus Kindern im Grundschulalter besteht. Die ehr-

geizigen jungen Mädchen haben das Flöten bei Dagmar Schneider seit ein bis zweieinhalb Jahren erlernt und wollten nach einigen kleineren Auftritten nun ein eigenes Konzert auf die Beine stellen. Auf Ideen folgten Taten,



**Flöten und Gitarren harmonierten wunderbar.**

**Foto: Delia Klatt**



**Erleichterung nach erfolgreichem Vorspiel.**

**Foto: Jan Schneider**

und so wurde geplant und organisiert. Jedes Kind sollte seinen ganz besonderen Auftritt haben, gleichsam einem eigenen Vorspiel. Um ein rundes Programm zu gestalten, wurden auch der Kinderchor unter Leitung von Arisa Ishibashi und der Gitarrenkreis unter der Leitung von Johannes Neugebauer eingebunden. Arisa Ishibashi hatte zudem einen Eltern-Kinderchor ins Leben gerufen, der mit seinen Liedern das Programm einrahmte.

Die Kinder waren intensiv vorbereitet und wie auch die Begleiter und Lehrer sichtbar aufgeregt. Die Zuschauer erwartete ein buntes Programm, das sich in zwei Teile gliederte. Zunächst wurde mit vielfältigen Beiträgen durch die Jahreszeiten geführt; im zweiten Teil standen schwungvolle Stücke aus fremden Ländern auf dem Programm. In die Jahreszeiten stimmten die Kinder ihr Publikum durch vorgetragene Gedichte ein. Die Flötenkinder wurden von Sahra Haseke und

Lisa-Marie Vogt an der Gitarre oder von Lotte und Nike Schneider sowie Arisa Ishibashi am Klavier begleitet, die krankheitsbedingt für eine ihrer Klavierschülerinnen einspringen musste.

In der gut gefüllten Kirche staunte das Publikum und viele Eltern und Verwandte waren sichtlich verblüfft und ergriffen, zu sehen und zu hören, wie die jungen Musiker selbst so berühmte Konzerte wie Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, wenn auch in einem angepassten kleineren Format, meisterten. Höchste Konzentration, Disziplin, Ernsthaftigkeit und Musikalität zeigten alle jungen (und alten) Musiker und Sänger bei ihren Auftritten. Das Wichtigste aber ist die Freude an der Musik. Und das die nicht fehlte war allenthalben spürbar und fand ihren Höhepunkt im letzten Lied, das der Eltern-Kinder-Chor sang: Laudato si – sei gepriesen, o Herr.



**Pfarrer Stephan Schmidtpeter und Bärbel Plonus (rechts) danken Annemarie und Herbert Lübbecke.**

## 42 Jahre in der Gemeindeleitung

Herbert Lübbecke als Kirchenältester verabschiedet – 18 Jahre Vorsitzender

In einem festlichen Gottesdienst in der Sporcker Paul-Gerhardt-Kirche ist Herbert Lübbecke als Kirchenältester verabschiedet worden. Er hatte die von der Landeskirche vorgeschriebene Altersgrenze, im Kirchen-

vorstand tätig zu sein, erreicht.

In den Kirchenvorstandssitzungen und allen Ausschüssen war er mit viel Sachverstand und großem Einsatz tätig. In seiner Amtszeit sind die Kirche und der Glockenturm gebaut

worden, bei deren Planungen und Bauaufsichten er eine große Hilfe war. Beim Umbau des ehemaligen Küsterhauses, dem Anbau des Jugendraumes und an vielen anderen notwendigen Sanierungs- und Reparaturarbeiten war er maßgeblich beteiligt.

Herbert Lübbecke ist Vorsitzender im Musikausschuss – und Gott sei Dank hat er sich bereit erklärt, auch weiterhin den Vorsitz zu übernehmen. Als Mitglied im Finanzausschuss hat er immer sorgfältig auf Einnahmen und Ausgaben geachtet. Gemeindefeste und andere Veranstaltungen wurden von ihm mit organisiert. Auch die Außenanlagen hatte er immer im Blick. Sei es, dass die Hecke geschnitten, Bäume gefällt oder ausgeschlichtet werden mussten, er hat es gesehen und erledigt.

Herbert Lübbecke hat in der Gemeinde mit viel Freude, Sorgfalt und Verantwortung gewirkt.



**Die Außenanlagen immer im Blick. Herbert Lübbecke hilft, wo immer es nötig ist**

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes haben gerne mit ihm zusammen gearbeitet. Stets hat er seine Ansichten verantwortungsvoll und kompetent geäußert, war aber so tolerant, auch andere bestehen zu lassen. Für alle Fragen und Belange hatte er immer ein offenes Ohr und seine freundliche Art haben alle sehr geschätzt.

In ihrer Abschiedsrede bedankte sich Kirchenvorstandsvorsitzende Bärbel Plonus: „Wir werden Dich vermissen, aber Du bist ja

nicht aus der Welt und, wie Du schon sagtest, wirst Du uns auch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen“.

Ein herzliches Dankeschön richtete Plonus an seine Ehefrau Annemarie. Nur durch ihre Toleranz sei der jahrzehntelange Einsatz von Herbert Lübbecke überhaupt erst möglich gewesen. Der Kirchenvorstand wünschte dem Ehepaar für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Freude und Gottes Begleitung und Segen.



**Von links: Gaby Thies, Ursula Jungblut, Willi Jungblut, Sigrid Dreier, Günther Dreier, Heinz Jäger, Pfarrer Stephan Schmidtpeter**

## Abschied aus dem Kirchenvorstand

Sigrid Dreier und Willi Jungblut sind aus dem Hillentruper Kirchenvorstand ausgeschieden. Im Gottesdienst wurden sie von Pastor Schmidtpeter und Kirchenvorstandsvorsitzendem Heinz Jäger festlich verabschiedet. Sigrid Dreier engagierte sich vor allem für die Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Alexandra in Südafrika, in der Diakonie und der Flüchtlingsarbeit. Sie scheidet aus dem Kirchenvorstand aus, weil sie die von der

Lippischen Landeskirche vorgeschriebene Altersgrenze erreicht hat, wird jedoch in allen ihren Arbeitsbereichen weiterhin für die Kirchengemeinde tätig sein. Willi Jungblut hat die Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben; er war vor allem am Kindergartenumbau, an vielen baulichen Pflegearbeiten an und in der Kirche und an der notwendigen Sanierung des Pfarrhauses beteiligt (siehe auch Gemeindebrief Ausgabe Juni/Juli).



Für viele Lacher und Szenenapplaus sorgte die Vorstellung des „Circus Sauresani“.

## Sonne, Musik und lecker Essen

Rundum gelungenes Fest für beide Gemeinden an der Paul-Gerhardt-Kirche

Rund um die Paul-Gerhardt-Kirche fand diesmal das Gemeindefest für Hillentrup und Spork-Wendinghausen statt. Nachdem die Vorbereitungen und der Aufbau am Samstagnachmittag abgeschlossen waren, konnte der Sonntag kommen. Voller Vorfreude, aber auch mit ein wenig bangen Erwartungen mit Blick auf die Wettervorhersage, begannen die Gemeindeglieder aus Spork und Hillentrup das Gemeindefest mit einem musikalisch vielfältig gestalteten Gottesdienst.

Der Spontanchor und der Kinderchor bildeten den Rahmen für die Verabschiedung des langjährigen Sporker Kirchenvorstandsvorsitzenden, Herbert Lübbecke (siehe auch Seite 8). Bärbel Plonus und Pastor Stephan Schmidpeter beschrieben mit vielen lieben Worten und manch lustiger Erinne-

rung die 42 Jahre, die Herbert Lübbecke immer für seine Kirchengemeinde da war.

Während im Anschluss an den Gottesdienst die Vorbereitungen draußen weitergingen, erfreute eine mit Erzählungen bereicherte Matinee zur Zauberflöte die Gemeinde. Der Flötenkreis gestaltete das mit viel Applaus bedachte Konzert.

Im weiteren Verlauf des Gemeindefestes stand das leibliche Wohl im Mittelpunkt. Gegrilltes und mitgebrachte Salate und zum Nachtisch Waffeln – das erfreute auch die Jüngeren, die sich zwischenzeitlich auf der Hüpfburg oder beim Torwandschießen austoben konnten. Dass um 13 Uhr alle Würstchen und alle Salate aufgegessen waren, lässt auf eine sehr gute Beteiligung



**Die Zuschauer haben viel Spaß mit dem Clown**



**Viel Applaus bekam der Flötenkreis für die Matinee zur Zauberflöte**



**Die Chöre gestalteten den Gottesdienst.**

schließen und dass es allen offensichtlich sehr gut geschmeckt hat.

Einen weiteren Höhepunkt setzte am frühen Nachmittag die für Jung und Alt unterhaltsame Vorstellung des „Circus Sauresani“. Unter tatkräftiger Mitwirkung einiger Zuschauer wurden Tricks und Kunststücke zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen Abschluss des Gemeindefestes.

Als dann auch die Aufräumarbeiten bei trockenem Wetter erfolgen konnten, freuten sich alle Anwesenden – Gemeindeglieder, Gäste und Beteiligte – über ein rundum gelungenes Fest. Der



**Auch mit dabei: der Kinderchor**

rinnen und Helfern.

*Norbert Franzen*

Singt dem Herrn,  
alle Länder der Erde!  
Verkündet sein Heil  
von Tag zu Tag!

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2014

3. CHRONIK 16,23

Verkündet  
sein Heil



**Musikalisch vielfältig und auf hohem Niveau präsentierte sich die BigBand des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums in der Paul-Gerhardt-Kirche. Foto: Herbert Huhn**

## Anspruchsvoll und auf hohem Niveau

### Premiere der Big-Band des EKG Lemgo in Spork-Wendlinghausen

Die Big-Band des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums aus Lemgo unter der Leitung von Kiyokazu Kumai ist weit über die Grenzen Lippes bekannt. So gastierte die Band außer bei regionalen Veranstaltungen in Lippe bereits 2011 in Japan. 2012 traten sie zu einer Osttournee an – Österreich (Wien), Slowakei (Bratislava), Polen (Krakau) und Tschechien (Prag) waren hier die Ziele. Jetzt feierte die Band die Premiere ihres neuen Programms in der Paul Gerhardt Kirche in Spork-Wendlinghausen.

Viele Gäste und Fans der Big-Band nutzten die Gelegenheit und ließen sich von den jugendlichen Musikern begeistern. Das anspruchsvolle Repertoire spiegelte die musikalischen Fähigkeiten der Akteure in den vielfältigsten Musikinterpretationen wieder.

Nicht weniger als 18 stilistisch unterschiedliche Stücke wurden vorgetragen, darunter „Yesterday“, „für Elise“, „wie der Strom“, „Moonlight Serenade“, „Mission: Impossible

Theme“ sowie Originale von Kiyokazu Kumai wie „Saxes Walking Along“.

Durch die gelungene Veranstaltung führte Kirchenältester Norbert Franzen mit humorvollen Erzählungen und Informationen. So erfuhren die Gäste, dass bereits im Herbst 2014 die Big-Band erneut eine Konzertreise nach Japan plant. Die Gemeinde Spork-Wendlinghausen dankt der Big-Band des EKG Lemgo für eine kurzweilige, qualitativ anspruchsvolle, musikalische Darbietung.

*Herbert Huhn*



**Dirigent Kiyokazu Kumai in seiner un-nachahmlichen Art in Aktion**



**Die Kinder vor der selbst gebauten Laubhütte**

## Abschluss mit Laubhüttenfest

Kindergottesdienst beendet in Spork zum Ferienbeginn die „Saison“

Zum Abschluss vor den Sommerferien feierten die Kinder und Mitarbeiter vom Kindergottesdienst ein Laubhüttenfest. Dazu gehört natürlich eine richtige Laubhütte! Also wurden zunächst Äste geschnitten und gebogen und die Wände mit Zweigen bedeckt. Auch die Blumendekoration durfte nicht fehlen. Nach dem Picknick am Abend, wurde am Lagerfeuer vor der Laubhütte gesungen, gespielt und Stockbrot gegessen.

„Wir möchten in der Kirche schlafen“, dies hatten sich die Kinder vorher gewünscht. Also wurde das Nachtlager dort aufgeschlagen. Mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen endete das Abschlussfest und es stand fest: „Das war einfach toll!“

Wie in der Geschichte von Nehemias konnten wir gestärkt in die Zukunft schauen. Wenn Gott uns etwas auf das Herz legt, können wir mutig und kühn vorangehen und auf sein Wort bauen.



**Viel Spaß beim abendlichen Lagerfeuer**

## Zeit Danke zu sagen

### Fest für alle Ehrenamtlichen

Ein herzliches Dankeschön in Form eines „Dankeschönfestes“ sprachen Pastorin Elisabeth Hollmann-Plassmeier, Pastor Stephan Schmidtpeter und der Kirchenvorstand allen ehrenamtlichen Gemeindegliedern aus. Nach einem Jahr intensiver gemeindlicher Arbeit hatte sich dieser engagierte Personenkreis das „Danke“ mehr als verdient.

Das Aufgabenspektrum der ehrenamtlich Tätigen erstreckt sich vom Spielkreis mit den jüngsten Gemeindegliedern über die Aufgabenstellung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, den verschiedenen Gruppen und Kreisen, den Besuchs- und Verteildiens-ten, den Chören und Bläsern, der Arbeit bei der Tafel bis hin zu den Gruppeninteraktionen mit den betagteren Gemeindegliedern.

Nach gemeinsamer Andacht zum Thema „Glück“ labten die Mitarbeiter sich unter freiem Himmel an einem reich gedeckten Büfett. Sie konnten Erinnerungen auffrischen, neue Erfahrungen austauschen, Freud und Leid teilen, den Kindern bei ihrem unbeküm-



**Ausgelassen spielen zum Fest gehört dazu.** Fotos: Herbert Huhn

merten Treiben zuschauen, Bekanntschaften vertiefen und nicht zuletzt die christliche Gemeinschaft spüren und erleben.

Wie alles Schöne ging auch dieses Fest schnell zu Ende – Pfarrer und Kirchenvorstand dankten allen Gäste für die rege Teilnahme und den fleißigen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest erneut ermöglichten.

Haben Sie als Leser/in den Wunsch, im nächsten Jahr am Dankeschönfest teilzunehmen? – Kein Problem: Jeder hat die Möglichkeit, sich mit seinen Fähigkeiten aktiv ehrenamtlich im Gemeindeleben einzubringen. Die Gemeinde freut sich auf Sie – sprechen Sie Pfarrer oder Mitarbeiter an! *Herbert Huhn*



**Pastorin Elisabeth Hollmann-Plassmeier und Harald Nüllmeier im Gespräch. Rechts: Pastor Stephan Schmidtpeter und Kay Liedtke bei den Vorbereitungen.**





**Und schwups: Mit einem herzhaften Wurf hinaus aus der Tür (auf eine weiche Matte) werden die Schulanfänger aus der Kita entlassen.**

## 21 „Nestflüchter“ werden Schulkinder

Kindergartenjahr im „Vogelnest“ ging mit einem Ausflug zu Ende

Wieder ist ein Kindergartenjahr zu Ende gegangen, 21 neue Schulanfänger haben ihr vertrautes Vogelnest verlassen. Mit einem Ausflug zum Forellenhof, mit Toben in der Strohscheune, Besichtigung der vielen Tiere und einem gemeinsamen Abendessen wurde die Übernachtung für die „Nestflüchter“ der Kindertagesstätte Vogelnest eingeläutet.

Mit dem Traktor ging es in die Nähe des Försterhauses in Schwelentrup, um anschließend im Garten der Familie Finke einen Schatz zu suchen. Von dort aus wanderte die Gruppe zurück zur Kita. Nach einem kleinen „Snack“ gab es eine lustige „gute Nacht Geschichte“, und alle Kinder bereite-

ten sich auf Ihr Nachtlager vor. Die von den Kindern geplante Mitternachtsparty fiel leider wegen Erschöpfung aus, denn alle schiefen schon um 23 Uhr tief und fest, so das sie selbst die Fotoaufnahmen nicht bemerkten.

Ohne Zwischenfälle erwarteten die Kinder am nächsten Morgen ihre Elter und Geschwister zum gemeinsamen Frühstück. Alle waren stolz auf das Erlebte – für einige Kinder war es die erste Übernachtung außer Haus.

Pünktlich um 10 Uhr flogen alle Nestflüchter aus der Kindergartentür. Mit der Landung auf der weichen Bodenmatte waren sie nun echte Schulanfänger!

Aber das Vogelnest-Haus ist deswegen nicht leer, 16 neue Kinder warten auf den Kindergarten-Start im August.

Leider musste zwölf Familien, deren Kinder unter drei Jahren sind, eine Absage erteilt werden. Die vorhandenen Plätze reichen nicht aus. Das Nest ist wieder gefüllt, und die Mitarbeiterinnen freuen uns auf viele neue Kinder.

Die Zeit vor den Ferien der Kita hat das Mitarbeiterteam genutzt, um alle Vorbereitungen für die Neuankömmlinge zu treffen. Neu wird im nächsten Kita-Jahr eine kleine Werkstatt sein –

ein Raum zum Experimentieren und Handwerken.

Gesucht werden noch Paten: Interessierte oder Großeltern oder Rentner aus der Gemeinde, die Freude daran haben, mit Kindern zu sägen und zu hämmern. Die Vogelnest-„Lese-Oma“ Ute Rathmann ist bei den Kindern sehr beliebt.

Kita-Leiterin Petra Niehage appelliert: „Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich in den Kindergartenalltag einzubringen, melden Sie sich bei uns. Egal welche besonderen Talente, Fähigkeiten oder Hobbys Sie haben, bei uns finden Sie ein offenes Ohr. Wir erwarten Sie mit Spannung!“



**Erschöpft vom vielen Toben und Spielen: die Kinder im Erlebnispark Steinzeichen.**

## Viel Spaß im Steinzeichen-Erlebnispark

Auf Einladung des Kinderschutzbundes Lemgo fuhren die drei- bis sechsjährigen Vogelnest-Kinder per Bus nach Steinhagen. Ziel war die Erlebnisswelt „Steinzeichen“. Tolle Spielplätze warteten auf die Kinder: Gelegenheit zum Toben, Rutschen und Klettern. Auch die vielzähligen Möglichkeiten zum Ausprobieren und Experimentieren waren für die Kinder interessant und lehrreich. Vor allem das Gold sieben und Edelsteine suchen faszinierte die Kinder und schnell waren die Schatztüten

gefüllt. Das Freilegen eines Dinosaurierskelettes im Sand war ein einmaliges Erlebnis. Zum Abschluss durften die Kinder auch noch Fossilien aus Gips gießen. Es entstanden Schnecken, Muscheln, Sterne und andere Kunstwerke, die als Erinnerung an diesen schönen Ausflug mitgenommen wurden. Die Anstrengung des Tages war auf der Rückfahrt nach Hillentrup zu spüren, viele kleine Schlafgesichter waren zu erkennen. Nadja Heidebrecht



## Intensivwochenende in Hermannsburg

Mit Blick auf die bevorstehende Ferienzeit bloß nicht einrostet: Das hatten sich die Mitglieder der „Zwischentöne“ Hillentrup vorgenommen – und waren ins Arbeitswochenende nach Hermannsburg in der Lüneburger Heide gefahren. In insgesamt acht Proben-

einheiten wurden dabei Teile des neuen Programms für das Chorkonzert des Pop- und Gospelchores am 16. November geprobt. Zwischendurch ließen sich die Chormitglieder gerne von dem Service der Bildungseinrichtung verwöhnen.

## Einladung zum Orchesterprojekt

In den Gemeinden gibt es viele Instrumentalisten jeden Alters. Gerne würden wir mit allen (Streichern, Bläsern, Flötisten, Gitarristen, Schlagzeugern, Klavierspielern...) gemeinsam musizieren. Wir haben dazu drei Stücke ausgesucht, die wir am Sonntag, 26. Oktober, um 10 Uhr im Gottesdienst in Spork spielen wollen. Wer mindestens zwölf Jahre alt ist und sein Instrument gut spielen kann, komme bitte am 22. August um 18 Uhr

ins Paul-Gerhardt-Haus. Dort ist mehr über das Orchesterprojekt zu erfahren. Auch ältere Instrumentalisten sind ausdrücklich erwünscht. Gemeinsame Proben sind am 27. September 14-17 Uhr und am 25. Oktober 14-17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Nähere Informationen gibt es bei Ines Amrhein (6204) und Johannes Neugebauer (609016). Wir freuen uns auf viele neugierige Instrumentalisten!



## Ferienbeginn mit Grillen

Nach einem erfolgreichen Halbjahr mit vielen Auftritten machten auch die Sängerinnen und Sänger Urlaub. Der letzter Singabend vor den Ferien wurde bei schönsten Wetter mit Essen und Trinken auf dem Kirchhof begangen. Das Küsterehepaar

Anna und Oskar übernahmen dabei das Grillen. Ein großes Dankeschön ging bei dem Grillabend an Chorleiterin Arisa Ishibashi: Ohne sie wäre der Chor nicht das, was er heute ist, sind sich alle Sängerinnen und Sänger sicher. *Anne Winter*

## Dank für Gemeindebriefspenden

Die Kirchenvorstände der beiden Kirchengemeinden bedanken sich bei allen Gebern für die eingegangenen Spenden für den Gemeindebrief. Die zahlreichen Spenden belegen, wie groß das Interesse an dem sechs Mal pro Jahr erscheinenden Heft ist. Damit helfen alle SpenderInnen ent-

scheidend mit, den Gemeindebrief in dieser Form so informativ und interessant zu gestalten.

Heinz Jäger und Bärbel Plonus: „Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch weiterhin durch Ihre Spende bei der Finanzierung des Gemeindebriefes unterstützen.“



## Dankeschönfest für alle Mitarbeitenden

Die Kirchengemeinde Hillentrup lädt ein

Die ehrenamtlichen, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten an verschiedenen Orten einen wertvollen Dienst für das Leben der Kirchengemeinde. Ihnen dankt der Kirchenvorstand sehr herzlich.

Persönlich sagen möchte er es allen Mitarbeitenden am Samstag, 27. September, im Rahmen des „Dankeschönfests“. Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche. Im Anschluss daran erwartet die Gäste ein spätes Frühstück. Eine

schriftliche Einladung wird Ende August verschickt. Damit besser geplant werden kann, wird um telefonische Zu- oder Absage im Gemeindebüro, (0 52 65) 65 69, bis zum 18. September gebeten.

Mitarbeitende, die versehentlich keine Einladung erhalten, sollen sich dennoch herzlich eingeladen fühlen. Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Pastor Stephan Schmidtpe-ter und Kirchenvorstandsvorsitzender Heinz Jäger hoffen auf eine rege Teilnahme.

### Siegfried Wehmeyer 81-jährig verstorben

Im Juli verstarb der frühere Kirchenältester Siegfried Wehmeyer aus Spork im Alter von 81 Jahren. Wehmeyer war von 1968 bis 1984 Mitglied im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hillentrup, die damals auch den Bereich der heutigen Kirchengemein-



de Spork-Wendlinghausen umfasste. Als Elektromeister hat er viele Bauprojekte der Kirchengemeinde, vom Kindergarten bis zu den vielen Bauerweiterungen in Spork entscheidend mit geplant und mit verantwortet. Der Bauausschuss war sein wichtigstes Arbeitsgebiet.

Tief im christlichen Glauben verwurzelt, hat er stets seine Gaben in den Dienst

unserer Kirchengemeinde gestellt. Wir verlieren mit ihm eine Persönlichkeit, die sich mit großer Sachkunde, Bescheidenheit und Ehrlichkeit um das Leben der Kirchengemeinde sehr verdient gemacht hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und den erwachsenen

Töchtern. Wir sind dankbar, dass wir mit ihm arbeiten durften. In der Hand Gottes wissen wir ihn geborgen. Der Trauergottesdienst am 7. Juli in Spork stand unter dem Bibelwort:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“. Jesaja 43, 1b.

*Stephan Schmidtpe-ter*

# Wichtige Termine in Spork und Hillentrup ab August

## Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen

9. August	Hip Hop Tanzworkshop
20. August	Schulanfängergottesdienst für beide Kirchengemeinde
22. August	18 Uhr Informationsabend Orchesterprojekt
31. August	11.30 Uhr Gemeindeausflug
7. September	9.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Katechumenen
28. September	10.00 Uhr Jugendgottesdienst

## Kirchengemeinde Hillentrup

22. August	Informationsabend Orchesterprojekt in Spork
30. August	Gospelworkshop
31. August	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Katechumenen
31. August	11.30 Uhr Gemeindeausflug
7. September	17 Uhr „Sonntag mit K“: Konzert Posaunenchor
12. September	18.30 Uhr Workshop für die Arbeit am Gemeindebrief
14. September	Jubiläumskonfirmation für beide Kirchengemeinden
21. September	17 Uhr „Sonntag mit K“: Konzert Kirchenchor
16. November	17 Uhr „Sonntag mit K“: Konzert „Zwischentöne“



*Der Segen der Ernte liegt im zweiten Blick,  
den man riskiert, wenn man sich vom ersten  
nicht hat täuschen lassen.*

Nyree Heckmann

# Gottesdienste

<p><b>3.</b> August</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Krankenhaus Lome'/Togo</p>	
<p><b>10.</b> August</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg</p>	
<p><b>17.</b> August</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst in Schwelentrup Pn. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Aktion Lichtblicke</p>	
<p><b>20.</b> August</p>	<p><b>18.00 Uhr</b> gemeinsamer Schulanfängergottesdienst in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Förderverein Grundschule-West</p>	
<p><b>24.</b> August</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Norddeutsche Mission</p>	
<p><b>31.</b> August</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup Pn. Hollmann-Plaßmeier; Vorstellung der Katechumenen Kollekte: Eigene Konfirmandenarbeit</p>	
<p><b>7.</b> September</p>	<p><b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst in Spork, Vorstellung der Katechumenen, P. Schmidtpeter, Kollekte: Ghana</p>	<p><b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter, Kollekte: Ghana</p>

# Gottesdienste

<b>14.</b> <b>September</b>	<b>10.00 Uhr</b> Jubiläumskonfirmation in Hillentrup mit Abendmahl P. Schmidt peter Kollekte: Ev. Bund	
<b>21.</b> <b>September</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst in Spork Pn. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: kirchliche Arbeit in Südafrika	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup Pn. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: kirchliche Arbeit in Südafrika
<b>28.</b> <b>September</b>	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Jugendgottesdienst in Spork, P. Schmidt peter Kollekte wird kurzfristig bekanntgegeben	
<b>5.</b> <b>Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst am Schloss Wendlinghausen, Pn. Hollmann-Plaßmeier + P. Schmidt peter	

## Jubiläumskonfirmation: Bitte anmelden

Der Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation Sonntag, 14. September, beginnt um 10 Uhr. Alle Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden, die an der Konfirmation teilnehmen möchten, werden gebeten, sich möglichst bald anzumelden. Eingeladen sind auch alle, die in diesem Jahr ihre Eiserne Konfirmation

(vor 65 Jahren konfirmiert) und Gnadenkonfirmation (vor 70 Jahren konfirmiert) begeben. Eine Anmeldung in einer der beiden Gemeindebüros (Spork, Tel. 8988 – Hillentrup, Telefon 6569), eventuell auch zum gemeinsamen Essen, ist unbedingt erforderlich. Bärbel Plonus und Heinz Jäger

## Kindergottesdienst

### Kindergottesdienste in Spork:

2. und 4. Freitag im Monat **16 bis 17 Uhr:**  
am 22. August + 12. + 26. September

### Kindergottesdienste in Hillentrup:

Sonntag, 14. September, **10.30 bis 12 Uhr.**  
In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

## Kirchbus

Achtung: Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten!

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup, Hauptstraße (Dobritzsch).

### Die Haltestellen:

Hillentrup, Hauptstraße (Dobritzsch) – Neuenkamp – Arminius-Apotheke – Bürgerbüro – Seniorenwohnanlage, Poststraße 7 – durch die Mühlenstraße und Papierkamp nach

Schwelentrup – Schwelentrup Oberdorf, dann über den Huppigsberg, Nachtigallenweg – Fahrenplatz (Parkplatz) – Schwelentrup (Grünental) – Spreenland – Hillentrup, Finkenweg (gegenüber Hammer)

Findet der Gottesdienst in Spork statt, werden die Stationen Neuenkamp und Poststraße zuletzt angefahren“. Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!

## Erstes Treffen der neuen Konfirmanden

Der neue Konfirmandinnen- und Konfirmandenjahrgang der Kirchengemeinde Hillentrup beginnt nach dem Sommerferien mit dem ersten Treffen am Freitag, 29. August, von 16 bis 20 Uhr. Am darauffolgenden Sonntag, 31. August, findet der Begrüßungsgottesdienst um 10 Uhr statt.

Die regelmäßigen Treffen im ersten Jahr finden ab Dienstag, 2. September, in der Regel

alle 14 Tage (außer in den Schulferien) in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Auch noch nicht angemeldete Jugendliche sind herzlich willkommen.

Schön ist es, wenn schon vorher im Gemeindebüro, Telefon (05265) 65 69, Bescheid gegeben wird – dies ist jedoch keine Voraussetzung! Auch noch nicht getaufte Jugendliche können teilnehmen.

## Anmeldung zur Taufe

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, setzen Sie sich bitte mit Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier oder Pastor Stephan Schmidtpeter in

Verbindung. Wir versuchen dann, gemeinsam einen geeigneten Taftermin zu finden.

# Gitarre, Singen und ein großes „Dankeschön“: viele Aktionen im StayIn

Unter dem Motto „Come together“ startet das StayIn nach der Sommerpause am Sonntag, 17. August, ab 17 Uhr. Musik, Billard und anderes Bekanntes erwarten die Jugendlichen ebenso wie einige Überraschungen wie etwa ein Begrüßungscocktail!

## Jugendandachten

Die Jugendandachten finden statt am 22. August und am 19. September, jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche. Die Sonntagsöffnungszeiten sind von 15.00 bis 18.00 Uhr am 24. August, 7. und 28. September. Ein besonderer Termin ist noch am Sonntag, 21. September. Da findet in der Kirche das Konzert des Kirchenchors statt. Vorher gibt es eine Cafeteria im Gemeindehaus, die vom StayIn gemacht wird. Wer Hunger auf Kuchen hat sollte um 15 Uhr kommen und essen.

## Danke schön!

Der Jugendtreff StayIn möchte sich bei allen großzügigen Spenderinnen und Spendern bedanken. Wir bekommen manchmal kleine, oft auch größere Geldbeträge als Spenden, die den Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Davon schaffen wir Spiele an oder unterstützen auch Fahren und Ausflüge, damit diese nicht so teuer werden.

Für uns bedeuten diese Spenden aber nicht nur finanzielle Zuwendung, wir sehen darin auch eine emotionale Unterstützung der Jugendarbeit. Da Kinder und Jugendliche quasi nichts einbringen, müssen sie ganz oft hinten an stehen.

Liebe Spenderinnen und Spender, durch Ihre Spenden und Zuwendungen zeigen Sie uns aber, dass Sie die Jugend im Blick haben und unterstützen wollen. Ihre Wertschätzung ehrt uns und wir bedanken uns aus tiefstem Herzen für Ihre Zuwendungen.

## Singen hat Charme

Der Kinderchor möchte herzlich zum Mitsingen einladen! Es werden noch Kinder gesucht, die gerne mitsingen möchten. Der Kinderchor ist offen für alle Kinder ab der ersten Klasse. Die Proben finden jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche zu Hillenstrup statt. Für Fragen ist die Chorleiterin Arisa Ishibashi zuständig. Ihr Telefonnummer steht auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

## Gitarre

Im September wird eine neue GitarrenAG starten. Diese AG ist für Jugendliche ab 12 Jahre offen, die keine oder wenige Gitarrenvorkenntnisse haben. Wir erarbeiten gemeinsam Akkorde und Lieder und lernen nach einigen Wochen auch das Notenspiel. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine eigene Gitarre. Wir haben zwar eine Leihgitarre, aber eben nur eine. Die AG soll mittwochs stattfinden von 16.30 bis 17.30 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 10 Euro im Monat. Bei Fragen bitte Tina Beyer anrufen unter (05265) 95197 oder per E-Mail nachfragen: jugendtreff-stayin@gmx.de.

*Tina Beyer*

## Workshop für gospelbegeisterte Anfänger

Beim „Groove“ die Seele baumeln lassen – Ohrwurm-Songs

„Gospel“ wirkt immer noch wie ein „Zauberwort“ im Bereich der Kirchenmusik. Der Begriff steht inzwischen für ein weites musikalisches Feld: „Gospel in der Kirche bedeutet für mich heute in erster Linie, lebendiges, fröhliches Christsein auszudrücken“, sagt Uwe Rottkamp, der seit vielen Jahren mehrere Gospelformationen leitet oder in ihnen gesungen hat. Das, was viele Gospel-Chöre heute darbieten, ist viel mehr als der traditionelle Spiritualgesang oder die Gospelmusik der jungen amerikanischen Gemeinden: „Wir haben inzwischen zu einer eigenen musikalischen Identität gefunden, in der sich auch viele Elemente aus der Popmusik wiederfinden“, sagt der Chorleiter der „Zwischentöne“.

Das Repertoire des Hillentruper „Gospel-Chors“ enthält deshalb neben Stücken beispielsweise des berühmtesten europäischen Chores, des „Oslo Gospel-Choir“, oder aktuellen deutschen Komponisten auch Klassiker aus dem Popbereich – von „Wonderful world“ über „Scarborough Fair“ bis hin zu Michael Jacksons „Earth song“, der die Schöpfung besingt.

Ein wenig von dem Gefühl, das von Songs wie diesen ausgeht, können Interessenten bei einem Workshop erfahren, den Rottkamp gemeinsam mit die „Zwischentönen“ am Samstag, 30. August, von 10 bis 17 Uhr in Hillentrup (Raum neben der Kirche) anbietet. Das Programm ist ausdrücklich für Anfänger geeignet: „Man muss weder Noten kennen noch Englisch sprechen können“, verspricht der Chorleiter.

Viel wichtiger sei die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und den „Groove in die Seele zu lassen“. Je nach Zusammensetzung und Möglichkeiten der Workshop-Teilnehmer sollen drei bis fünf einfache, aber wirkungsvolle Songs eingeübt werden. Sie sollen dann im Gospel-Gottesdienst am folgenden Sonntag aufgeführt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, für die Verpflegung wird gemeinsam gesorgt. Jugendliche und Erwachsene, Frauen und Männer sind gleichermaßen willkommen. Eine Anmeldung ist schön, aber nicht Bedingung, über [info@zwi-toene.de](mailto:info@zwi-toene.de) oder Telefon (0 52 22) 95 12 13.

## Gitarrenkurs für Anfänger in Spork

Nach den Sommerferien startet im Rahmen der offenen Jugendarbeit der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen ein Gitarrenkurs im Paul Gerhardt Haus in Spork. Willkommen sind alle, die sich

vorstellen können, mit dem Gitarrespielen zu beginnen. Informationen und Anmeldungen bei Johannes Neugebauer unter Telefon (0 52 65) 60 90 16), der den Kurs auch leitet.

## Endlich wieder „Sonntag mit K“

Auftakt mit Posaunenchor und Kaffee/Kuchen vom StayIn

In der zweiten Jahreshälfte wird der Sonntag mit K wiederbelebt. Insgesamt dreimal ist er geplant.

Zu Beginn gibt der Posaunenchor am 7. September um 17 Uhr sein Jahreskonzert. Anschließend sind alle Konzertbesucher von der Gruppe MIG (Männer im Gespräch) eingeladen, den Abend im Biergarten zünftig ausklingen zu lassen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).



stellen. Im Anschluss um 17 Uhr beginnt das Konzert. Der Chor singt eine romantische Messe von Gonoud sowie Werke von Schieferdecker, Carl Philipp Emanuel Bach, Hassler und Hugo Distler. Bereichert wird das Konzert durch eine Triosonate von Telemann mit Ines Amrhein und Dagmar Schneider an der Flöte und Arisa Ishibashi an der Orgel, sowie Stücken von Johann Georg Albrechtsberger und Wolfgang Amadeus Mozart die Anna Somogyi mit Arisa Ishibashi vierhändig an der Orgel spielen.

Zwei Wochen später, am 21. September, wird der Kirchenchor Hillentrup ein Konzert geben. Ab 15 Uhr hält das Team StayIn Kaffee und Kuchen für sie im Gemeindehaus bereit. Karin LüsseM wird dort ihre Kunstwerke aus-

**Ausblick:** 16. November ab 15 Uhr im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen vom Frauenkreis, 17 Uhr Konzert Zwischentöne

## Lesekreis: „Vom (Un-?)Sinn des Lebens“

Hartnäckig wird behauptet, das Leben habe keinen Sinn. Gelegentlich haben wir vielleicht selber das Gefühl. Ein andermal wiederum stellt sich uns die Frage nach dem Sinn überhaupt nicht. Und manchmal (oft?) haben wir den Eindruck: „Das ist es jetzt!“ Bis...

Woher kommt diese Verwirrung?

Ab 20. August treffen sich in im Paul-Gerhardt-Haus zum dritten Mal philosophische Laien und fragen nach bei Albert Camus, Viktor E. Frankl, Wilhelm Schmid und anderen. In kleinen Schritten wollen sich die Teilneh-

mer kritisch mit den Texten auseinandersetzen. Die Freude am Gespräch soll dabei im Vordergrund stehen. Und den letzten Abend könnten alle wieder mit einem gemeinsamen Essen beschließen. Eingeladen sind alle Interessierten von ‚jung‘ bis ‚alt‘, natürlich auch aus den umliegenden Kirchengemeinden.

Zeit: wöchentlich mittwochs von 19 bis 21 Uhr, acht Abende, Einstieg jederzeit möglich

Fragen dazu beantwortet Thomas Page unter Telefon (05265) 6159 oder E-Mail: [thomas.page@web.de](mailto:thomas.page@web.de). *Thomas Page*

## Wertvolle Unterstützung: Tafel dankt den Konfirmanden für die Spende

Einrichtung Hilft Menschen, die oft unverschuldet in Not geraten sind

Die Ostlippische Tafel/ Ausgabestelle Dörentrup hat den Hillentruper Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Spende gedankt. Tafel-Sprecher Dieter Schnitger schrieb:

„Mit großer Freude haben wir Eure Spende entgegen genommen. Die Tafel-Ausgabestelle Dörentrup bedankt sich ganz herzlich für Euer Engagement für eine gute Sache.

Wie Ihr wahrscheinlich wisst, unterstützen wir in Dörentrup seit mehr als sieben Jahren bedürftige Menschen, die zum größten Teil unverschuldet in Not geraten sind, wie beispielsweise eine alleinstehende Mutter mit mehreren Kindern, einen Spätaussiedler, einen Behinderten, einen jungen Familienvater, dessen Firma in Insolvenz gegangen ist und der jetzt auf seinen Schulden sitzen bleibt, usw.

Es ist in der heutigen Zeit keine Schande, wenn unverschuldete Arbeitslosigkeit, Scheidung oder Krankheit das Leben aus den

Fugen geraten lässt.

Wie wir aus Erfahrung wissen, können „über Nacht“ große Probleme entstehen, die wir durch Ausgabe von Lebensmittel versuchen wenigstens teilweise zu mindern.

Diese Hilfe ist kein Selbstläufer, und obwohl unsere Arbeit ehrenamtlich geschieht, benötigen wir auch finanzielle Unterstützung, etwa für Unterhaltung des „Tafelautos“, für Miet- und Nebenkosten unserer Räume, für Steuern und Versicherungen. Das habt Ihr, liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen, erkannt und habt Euch für unsere Arbeit mit eingesetzt. Und dafür nochmals: Vielen Dank!

Wer von Euch Interesse an unserer Tafel hat, kann sich gern mit uns in Verbindung setzen, und wir können jederzeit ins Gespräch kommen.

Ansonsten wünschen wir Euch allen einen weiteren erfolgreichen Lebensweg.“

## „Mit Gottes Segen Neues wagen“

Schulanfängergottesdienst in der Sporker Paul-Gerhardt-Kirche

Die Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen laden alle „I-Dötze“, ihre Eltern und Großeltern sowie die Lehrer und Lehrerinnen der Grundschule Dörentrup-West zum Einschulungsgottesdienst am Mittwoch, 20. August, um 18 Uhr in der

Paul-Gerhardt-Kirche in Spork ein. Alle Geschwisterkinder, Freunde und Freundinnen sind ebenfalls herzlich willkommen. Pastor Stephan Schmidtpeter: „Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst mit Ihnen und Euch!“

## „Kloster Dalheim entdecken“

### Gemeindeausflug der beiden Kirchengemeinden

Fast vor der Haustür liegt das Kloster Dalheim. Früher war es ein wirkliches Kloster der Augustiner-Chorherren. Seit 2007 ist es ein Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zur Klosterkultur. Gotische Architektur und barocke Prachtentfaltung können gleichermaßen erfahren werden.

Das Kloster ist Ziel der nächsten Reise, die von beiden Kirchengemeinden angeboten wird. Nach dem Gottesdienst am 31. August, um 10 Uhr in der Hillentruper Kirche geht es etwa um 11.30 Uhr mit dem Bus nach Dalheim.

An diesem Wochenende finden die jährlichen Klostertage statt. Ordensschwwestern und Ordensbrüder aus ganz Deutschland sind mit ihren Ständen anwesend. Die Teil-

nehmer können über Gott und die Welt reden und wunderbare Handwerkerzeugnisse erwerben. Es gibt viele Möglichkeiten zum Mittagessen und Kaffeetrinken auf dem Klostergelände. Hier kann jeder nach eigenem Geschmack entscheiden. Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein.

Die Kosten für die Fahrt einschließlich Eintritt zum Klostermarkt betragen 15 Euro pro Person und werden im Bus eingesammelt. Um die Busauslastung zu wissen, bitten die Kirchengemeinden um eine Anmeldung bis zum 25. August an das Gemeindebüro in Hillentrup, Telefon (0 52 65) 65 69.

Pfarrer Stephan Schmidpeter: „Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Ausflug mit Ihnen.“

## Info-Nachmittag mit Schwester Gretel

Am 22. September um 16 Uhr ist Schwester Gretel Walter von der Liebenzeller Missionsgesellschaft zu Gast in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork. Nach Info-Veranstaltungen in den zurückliegenden Jahren über Papua-Neuginea und Bangladesch wird sie über Arbeiten zur Gemeindepflanzung in der Normandie in Frankreich berichten. Seit über 30 Jahren ist dort die Liebenzeller Missionsgesellschaft tätig. Von dort erreichte Bad Liebenzell ein Ruf: „Kommt herüber und helft uns“. 1987 begann die erste Mitarbeiterfamilie aus Bad Liebenzell mit dem Studium der französischen Sprache und jetzt sind ca.

15 Mitarbeiter als Pastoren und Missionare im Norden in Frankreich tätig, erstmals somit innerhalb Europas. *Harald Nüllmeier*



**Einsatzorte der Mission in der Normandie**

# Termine & Treffs

## Spork

### **Kindergottesdienst:**

2. + 4. Freitag im Monat, 16 Uhr bis 17 Uhr  
22. August; 12. + 26. September

### **Spontanchor:**

donnerstags, 20 Uhr  
11. September

### **Gesprächskreis für Frauen und Männer:**

donnerstags, 15.30 Uhr  
28. August „Äthiopien – Aktuelle Situation und Projekte der Kirchengemeinden Bad Salzuflen“, Referent: Superintendent i. R. Dieter Lorenz  
25. September „Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade“, Referent P. i. R. H.-J. Meier  
24. September (Mittwoch) 15.30-17.45 Uhr Jahresfest der Frauenhilfe, Kurtheater Bad Meinberg, Abfahrt Paul-Gerhardt-Haus 14.30 Uhr

### **Bibelgesprächskreis:**

Jeden Montag um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

### **Flötengruppe:**

Jeden Montag von 15 bis 18.15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien);  
Jeden Dienstag von 19 bis 19.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

### **Spielkreis:**

Jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

### **Jugendtreff:**

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

### **Kinderchor:**

Jeden Dienstag 15 bis 16 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

## Kindergottesdienst mit veränderten Zeiten

Nach den Sommerferien findet der Kindergottesdienst in etwas veränderter Form statt. Er ist weiterhin am Freitagnachmittag allerdings in der Zeit zwischen 16.00 und 17.00 Uhr in Paul Gerhardt Kirche und zwar an jedem 2. und 4. Freitag im Monat.

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche, hören eine biblische Geschichte und spre-

chen über die Erfahrungen mit Gott, singen und beten. Außerdem basteln und spielen wir und freuen uns aufeinander. Alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen.

Darüber hinaus suchen wir noch Frauen, Männer und Jugendliche, die den Kindergottesdienst unterstützen.

# Termine & Treffs

## Hillentrup

### Frauenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr  
20. August; 3. + 17. September

### Bibelgesprächskreis:

donnerstags um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus in Hillentrup  
18. September

### Kindergottesdienst:

Sonntag 10.30-12 Uhr  
im Gemeindehaus Hillentrup;  
14. September

### Offener Frauentreff:

2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Hillentrup  
11. September

### Jugendtreff „Stay-In“:

im Seitenschiff der Kirche und im Gemein-  
dehaus in Hillentrup das (Veranstaltungs-  
programm wird an den bekannten Orten  
ausgelegt).

### MiG – Männer im Gespräch:

30. August Fahrt z. Schillat-Höhle  
17. September Info Veranstaltung für Frauen  
und Männer über „Vorsorgevollmacht, Be-

treuungsvollmacht, Patientenverfügung“

### Posaunenchor:

mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr  
im Gemeindehaus Hillentrup

### Kirchenchor:

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr  
im unteren Gemeinderaum der Kirche

### Chor „Zwischentöne“:

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis  
21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der  
Kirche

### Kinderchor:

Übungsstunde jeden Dienstag von 16 bis 17  
Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

### Gitarrengruppe:

Übungsstunden jeden Donnerstag von 17  
bis 18 Uhr im Gemeindehaus

### Flötengruppe:

Übungsstunden nach Absprache

### Mutter-Kind-Treff:

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Gemeindehaus  
in Hillentrup; Ansprechpartnerin: Tina Beyer

Mit Pferden fürs Leben lernen ...

**Sabine Hartung**

Humeweg 1

32694 Dörentrup

Ganzheitliche Förderung von Kindern,  
Jugendlichen und Erwachsenen am mit  
und auf dem Lebewesen Pferd.

Fon: (05265) 945752

sabine-hartung@t-online.de

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projektstage rund um das Pferd.

[www.horseman-kid.de](http://www.horseman-kid.de)

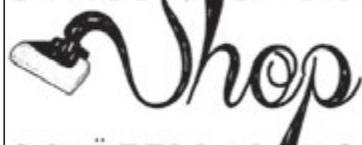


**VORWERK**

keine werkvertretung

Mittelstraße 1 - 32694 Dörentrup

STAUBSAUGER



SCHÄFERBARTHOLD

- Tüten, Filter, Ersatzteile
- Reparatur & Reinigung
- Orthopädische Matratzen
- A.i.O. Dampfreiniger

- Telefon: 05265 - 9466636

- Mobil: 0172 - 6177680



[staubsauger-shop.info](http://staubsauger-shop.info)

Di 11-16 Uhr / Do 14-18 Uhr / Sa 09-13 Uhr



Meisterbetrieb

**Klaus Rohde**

Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup

Fon 052 65 - 12 05

Fax 052 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail [klaus-rohde-bauelemente@gmx.de](mailto:klaus-rohde-bauelemente@gmx.de)

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolltore & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

*Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise*



**Schauf Baugeschäft**

Fachgeschäft für Hochbau- und  
Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf  
Königstraße 52  
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50

Mobil: 0171 / 531 07 11

Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: [baugeschaeft-schauf@t-online.de](mailto:baugeschaeft-schauf@t-online.de)

## Atelier für Fotografie & Medienproduktion



Portraits · Kids · Hochzeiten · Werbung · Architektur  
 Pass-Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmungen

Dirk Sondermann · Diplom Designer  
 Mittelstr. 20 · 32694 Dörentrup  
 Telefon: 0 52 65 · 95 53 63

## KOCH-KÜCHENBAU

Küchenanfertigung und -umgestaltung  
 Möbelsonderteile · Holzarbeiten aller Art

SVEN KOCH

32694 Dörentrup · Hufering 14  
 Telefon / Telefax (0 52 65) 94 54-30 / -31  
 Mobil 0175-167 3198  
 KochSven@web.de



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

**Gärtnerei Spork**  
 32694 Dörentrup · Neue Straße 23  
 Telefon (0 52 65) 4 89

-  **Gärtnerei**
-  **Floristik**
-  **Fleurop**
-  **Grabneuanlage und -pflege**
-  **Lieferservice**

**Geschäft Hillentrup**  
 32694 Dörentrup · Hauptstraße 8  
 Telefon (0 52 65) 8130

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr**



Geschäftsstellenleiterin  
**Kerstin Quentmeier**

**ServiceCenter Dörentrup**

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90  
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

*Bei uns zuhause.*



**Lippische**

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding  
Die Versicherung der Sparkassen



## Praxis für Physiotherapie

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn  
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –  
NEU: Rehasport –  
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson  
Wir beraten Sie gern  
Termine nach Vereinbarung **(0 52 65) 95 53 33**

Bettina Haneke  
32694 Dörentrup · Poststraße 7

Seit drei Generationen Ihr zuverlässiger Handwerker für alle Fälle

**RHumke**  
**BAUUNTERNEHMEN**

**Dipl.-Ing. Reinhard Humke**

Neu-, An- und Umbau · Altbausanierung · Bruchsteinmauerwerk  
Naturstein-, Fliesen-, Platten-, Pflaster- und Reparaturarbeiten

**32657 Lemgo**

Wilmersiek 16 – 20

**32694 Dörentrup**-Schwelentrup

Krusfeld 1

Tel. **0 52 61 / 34 79** · Fax **20 59**



32694 Dörentrop  
Mittelstraße 18  
Telefon (0 52 65) 433  
Telefax (0 52 65) 481

Email: [info@kfz-werkstatt-raedeker.de](mailto:info@kfz-werkstatt-raedeker.de)

Internet: [www.kfz-werkstatt-raedeker.de](http://www.kfz-werkstatt-raedeker.de)



... gut  
aufgehoben \*

\* [www.stifts-apotheke-doerentrop.de](http://www.stifts-apotheke-doerentrop.de)



## Stifts-Apotheke

Ferdinand Josef Aßmuth  
Apotheker für Offizinpharmazie

Poststraße 7  
32694 Dörentrop  
Fon 0 52 65.95 59 88-0  
[www.stifts-apotheke-doerentrop.de](http://www.stifts-apotheke-doerentrop.de)

Creativ bis in die Spitzen

HANNE & FRISÖRE

Inh. Renate Knaup

Alte Dorfstr. 17  
32694 Dörentrop-Schwelentrop  
Tel.: 05265-8734

### Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

MONATSSPRUCH  
SEPTEMBER 2014

getrost  
**Sei getrost**

und unverzagt, fürchte dich nicht und  
lass dich **nicht erschrecken!**

1. CHRONIK 22,33



Geöffnet Do - So  
und an Feiertagen  
von 14 - 18 Uhr

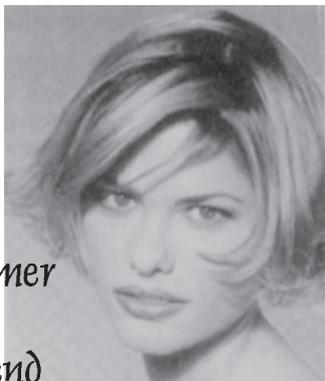
Sonntags 9 - 12 Uhr  
Frühstück

Erlebnisgastronomie der „Stillen Art“ in der  
*Krusfelder Kaffeestube*

dem kerngesunden Landcafé

Selbstgebackene Kuchen für Kuchenschlemmer und „solide“  
Leute - im Wintergarten oder auf unserer Kaffeeterrasse

M.-L. Humke  
Krusfeld 1 · 32694 Dörentrup-**Schwelentrup**  
Telefon (0 52 65) 63 50 · privat 94 59 95



Immer  
im  
Trend

Damen- und Herrensalon

*Jacqueline König*

32694 Dörentrup  
Mittelstraße 5

- Spezielle Beratung
- Aktuelle Farbtechniken
- Top-moderne Haarschnitte

# Hartmut Rehme

*Öl- und Gasheizungstechnik  
Sanitäre Anlagen  
Bauklempnerei  
Regenwassernutzungsanlagen  
Solaranlagen*

**32694 Dörentrup**

Dammstraße 1 · Telefon (0 52 65) 227 · Fax (0 52 65) 15 86  
E-Mail [Rehme@t-online.de](mailto:Rehme@t-online.de)



**W. Hermsmeier e.K.**  
 Inh. Thomas Hermsmeier



**Wasser Wärme Sonne**

Hauptstraße 44 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 581  
 hermsmeier.haustechnik@t-online.de

## Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter

Arminius



Apotheke

Hamelner Straße 5  
 32694 Dörentrup  
 Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de  
 info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung  
 mit Hautmessung / Homöopathie /  
 Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /  
 Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,  
 Inhalationsgeräten, Blutzucker- und  
 Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und  
 Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /  
 Anthroposophische Medikamente /  
 Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%  
 Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt  
 auf alle Freiwahlartikel

## Kosmetikstudio BeautyStyle

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen  
 Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbehandlungen · Maniküre + Med. Fußpflege  
 Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Bundesstraße 54  
32694 Dörentrup  
Telefon: (05265) 737-0  
www.elisenstift.de

**Elisenstift**  
*Diakonie*

Frettholz 13  
32683 Barntrup  
Telefon: (05263) 9466-0  
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Diakoniestation Dörentrup - Barntrup Tel. 05265 9559329	Ihrem zentralen Pflegedienst.	Diakoniestation Lügde Tel. 05281 979393
Diakoniestation Im Lippischen Südosten Tel. 05235 6976	Psychosoziale Beratung — Service Wohnungen Tel. 05265 737-0	Diakoniestation Kalletal Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

## Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

**Generalvertretung KLAUS HÖLTKE**  
Hauptstr. 12 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535  
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com  
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE







[Redacted text block]

[Redacted text block]

### Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen

[Redacted text block]

[Redacted text block]



## Stationen unseres Lebens

### Hillentrup

#### Trauungen:

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

#### Bestattungen:

\_\_\_\_\_

#### Ehejubiläen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Spork

#### Trauungen:

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

#### Bestattungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### Ehejubiläen:

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 4. August die Eheleute \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ aus Wendlinghausen.

Wir gratulieren dem Jubiläumspaar sehr herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139, 5*



## Pastor und Pastorin:

Stephan Schmidpeter Homeiener Str. 3, Tel. 0 52 65 / 2 04, stephan.schmidpeter@lippische-landeskirche.de  
 Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Mittelstraße 40, Tel. 0 52 65 / 86 75, mobil 0171 1877683  
 elisabeth.hollmann-plaßmeier@lippische-landeskirche.de

## Hillentrup

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Heinz Jäger, Am Mühlingsbach 17  
 Tel. 0 52 65 / 17 17  
 jaeger-doerentrup@t-online.de

### Gemeindebüro:

Bärbel Flakowski, Homeiener Str. 1  
 Tel. 0 52 65 / 65 69, Fax 88 46  
 www.kirchengemeinde-hillentrup.de  
 E-Mail: kirchengemeinde-hillentrup@t-online.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo, Di. 9-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

### Küsterin:

Anna Herrmann, Rawaule 8, Tel. 0 52 65 / 5 56

### Organistin und Leiterin Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor:

Arisa Ishibashi, Detmold, Saganer Str. 31  
 Tel. 0 52 31 / 37 821, E-Mail: arisa-ishibashi@gmx.de

### Chor „Zwischentöne“:

Uwe Rottkamp, Tel. 0 52 22 / 60 00 02

### Leiter Posaenchor:

Kalin Hadshipopov, Tel. 0 52 31 / 61 53 36  
 Ansprechpartner: Georg Krüger,  
 Tel. 0 52 65 / 95 40 93

### Flötenkreis und Gitarrengruppe:

Dagmar Schneider, Tel. 0 52 65 / 5 96 96 91  
 Johannes Neugebauer, Tel. 0 52 65 / 60 90 16

### Jugendtreff Stay In:

Homeiener Str. 1, Tel. 0 52 65 / 9 51 97  
 Tina Beyer, Leiterin  
 E-Mail: jugendtreff-stayin@gmx.de  
 www.jugendtreff.stayin.de

### Kindertagesstätte:

Petra Niehage (Leiterin)  
 Finkenweg 6, Tel. 0 52 65 / 81 17, Fax 94 56 98  
 E-Mail: KITA-Vogelnest@t-online.de

### Kindergottesdienst:

Anja Osterhagen, Tel. 0 52 61 / 18 97 72

### Offener Frauentreff:

Gaby Thies, Tel. 0 52 65 / 9 51 23

### Frauenkreis:

Sigrid Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

### MiG – Männer im Gespräch:

Günther Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

### Beauftragte für das Ehrenamt:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0 52 65 / 86 75

## Spork-Wendlinghausen

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Bärbel Plonus, Neustadt 11, Tel. 0 52 65 / 84 27  
 baerbel.plonus@t-online.de

### Gemeindebüro:

Helvi Rohde, Mittelstr. 40  
 Tel. 0 52 65 / 89 88, Fax 94 58 02  
 www.kirche-spork-wendlinghausen.de  
 E-Mail: info@kirche-spork-wendlinghausen.de

### Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr  
 Mi. von 15.00 – 17.00 Uhr

### Küsterin:

Ella Prozmann, Mittelstr., Tel. 0 52 65 / 95 57 91

### Organistin und Leiterin Kinderchor:

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel. 0 52 35 / 5 02 49 24

### Leiterin Spontanchor:

Annette Wolf, Tel. 0 52 31 / 2 05 80

### Flöten:

Ines Amrhein, Tel. 0 52 65 / 62 04  
 Claudia Hoppe, Tel. 0 52 65 / 80 49

### Leiterin des Spielkreises:

Natalie Kepler, Tel. 0 52 65/94 53 03

### Leiterin Jugendtreff:

Karina Berch, Tel. 01 73 515 07 67

### Gesprächskreis für Frauen und Männer:

Gisela Stock, Tel. 0 52 65 / 86 61  
 Herbert Lübbecke, Tel. 0 52 65/512

### Kindergottesdienst:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683

### Katechumenenteam:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683

## Für beide Kirchengemeinden

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel. 0 52 65 / 4 04

Elisenstift / Diakoniestation Bartrup-Dörentrup  
 Sigrid Dammann (Pflegedienstleitung)  
 Poststraße 9, 32694 Dörentrup  
 Tel. 0 52 65 / 9 55 93 29

Im Sommer  
schenkt uns  
Gott die kleinen  
**Schönheiten**  
seiner großen  
Schöpfung



### Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.  
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.  
Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.  
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.  
HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.  
Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.  
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;  
des Lebens, das du mir geschenkt hast.  
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.  
Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.  
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen,  
fassen und lassen, einatmen und ausatmen.  
Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.  
Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.

*Reinhard Ellsel*